



BMVIT - I/PR1 (Personal und Organisation)

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien
Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien
E-Mail: pr1@bmvit.gv.at
Internet: www.bmvit.gv.at

(Antwort bitte unter Anführung der GZ.
an die oben angeführte E-Mail-Adresse)



GZ. BMVIT-4.159/0001-I/PR1/2017 DVR:0000175

Wien, 20. Jänner 2017

Öffentliche Ausschreibung

Im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gelangt in der Abteilung SMV „Sicherheitsmanagement Verkehr“ der Arbeitsplatz

für eine/einen Referentin/Referenten (Gefahrgut Schulungswesen - v 2/3)

zur Besetzung.

Mit dem Arbeitsplatz sind folgende Agenden verbunden:

- Abwicklung der Gefahrgutbeauftragtenprüfung
- Bescheidmäßige Anerkennung von Lehrgängen im Bereich Gefahrgut
- Erteilung von Einzelbescheiden in technischen Belangen der sicheren Beförderung gefährlicher Güter
- Bearbeitung technischer Fragen im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter
- Erteilung von Auskünften auf dem Gebiet der Beförderung gefährlicher Güter

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden ist
- Abschluss der Reifeprüfung an einer höheren technischen Lehranstalt (vorzugsweise mit Gefahrgutbezug)
- Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen, nationalen und internationalen Bestimmungen im Bereich Gefahrgut
- grundlegende Kenntnisse im Bereich Verwaltungsverfahren
- Ausbildung im Gefahrgutwesen (zB Gefahrgutbeauftragte/r) wünschenswert
- gute EDV-Anwenderkenntnisse

- überdurchschnittliche Genauigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein und Fähigkeit zu systematischem Denken
- hohe Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur fachspezifischen Aus- und Weiterbildung

Dienststelle: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Die Bewerber und Bewerberinnen haben sich einem Aufnahmegespräch zu unterziehen.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 1.911,70. Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher ausdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b des Bundesgleichbehandlungsgesetzes werden Frauen, die gleich geeignet wie männliche Bewerber sind, bei der Besetzung der Planstelle bevorzugt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schriftliche Bewerbungen wären unter Anschluss der Bewerbungsunterlagen (insbesondere Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der abgeschlossenen Reifeprüfung, Zeugnisse etc.) mit Darlegung der Gründe, die den Bewerber/die Bewerberin für den Arbeitsplatz als geeignet erscheinen lassen, **unter Anführung der GZ. 4.159** bis spätestens 10. Februar 2017 an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Abteilung Präs.1, Radetzkystraße 2, 1030 Wien, bewerbung@bmvit.gv.at, zu richten. Für die Rechtzeitigkeit der Bewerbung zählt der Zeitpunkt des Einlangens.

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet eingebrachte Bewerbungen sowie Bewerbungen, welche nicht die oben angeführten Bewerbungsunterlagen enthalten, nicht berücksichtigt werden können.

Für den Bundesminister:

DDr. Elisabeth Forcher